

Altern | Zu den Problemen des Alterns

Wo steht die Altersforschung heute?

BRIG-GLIS | Morgen Dienstag, 16. Oktober 2018, um 20.00 Uhr lädt der Vortragsverein Oberwallis zu einem Vortrag von PD Dr. phil. nat. Alexander Eggel zum Thema «Die Suche nach dem medizinischen Jungbrunnen» ein.

Dr. Eggel wird im Alfred-Grünwald-Saal der Mediathek Wallis auf der Weri sprechen. Der Referent hat an der Universität Bern Biologie studiert und im Fach Experimentelle Immunologie promoviert und habilitiert. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Stanford-Universität im kalifornischen Silicon Valley leitet er heute eine Forschungsgruppe an der

Universitätsklinik für Rheumatologie, Immunologie und Allergologie des Inselspitals Bern. Er wird über ein Problem sprechen, das jedermann betrifft: Wir altern alle. Zwar können wir dem Alterungsprozess äusserlich mit jugendlicher Kleidung oder einem Coiffeurbesuch vorübergehend etwas entgegenwirken, die innere Uhr tickt jedoch weiter. Seit jeher ist es ein Traum der Menschheit, den Alterungsprozess aufzuhalten oder gar umzukehren. So hat schon der spanische Konquistador Juan Ponce de León im 16. Jahrhundert einen grossen Teil seines Lebens damit verbracht, einen Jungbrunnen zu finden – leider mit wenig Erfolg! Auch

medizinisch gesehen wäre es wünschenswert, möglichst lange ohne altersbedingte Einschränkungen zu leben. Obwohl es sich beim Älterwerden nicht um eine Krankheit per se handelt, steigt das Risiko, an einer Demenz, an Krebs oder Kreislaufbeschwerden zu erkranken, mit zunehmendem Alter stetig an. Um die Entstehung altersbedingter Krankheiten zu verhindern, ist es wichtig, zuerst einmal die biologischen Grundmechanismen des Alterns besser zu verstehen. Dr. Eggel legt in seinem Vortrag dar, wo die medizinische Altersforschung momentan steht und welche Möglichkeiten und Beschränkungen es in Bezug auf eine medizinische



Der Referent. PD Dr. phil. nat. Alexander Eggel. FOTO ZVG

Verjüngung in Zukunft geben könnte. Zu seinem sehr aktuellen, öffentlichen Vortrag ist jedermann freundlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. **ag.**

WB, 15.10.2018